

T. H. 68699

Wien den, den 4 Juni 1870

Liebes Milou!



Zu gleicher Zeit mit dem beim Buchhändler von  
mir bestellten Exemplare Hans meine Gedichte  
vom nun das Heft von, und ich will  
nicht zurücklassen, Ihnen sofort für das letz-  
tere bezug zu danken und zugleich Ihnen  
letzten Heft zu bewundern. Ich habe im  
letzten Heft eine neue Heft von Prosa  
genommen, in diese Heftzeit hat mich so sehr  
befriedigt, das meine Antwort auf Hans  
Heft einmal wieder etwas später mit  
Ich liebe die Sache das (nicht malitiosen)  
Prosa (in diesem) außerordentlich, dass  
mir ungeachtet Mordam der geistigen  
Aufklärung glaube ich in das Heft die  
Disputation, von diesem als bisher nicht  
dankbar zu sein, und ich hoffe die die  
meine (nach fortgesetzten) Heft von neuen  
Disputation. Aufmerksam zu lesen. Am dies-  
lichen sind immer noch die neuen genommen  
Lieder bei mir vorhanden. Ich danke mich







und ich würde mich Ihrer Mühe und Güte  
danken, um mich selbständig zu machen  
zu ermöglichen. Klärung und das  
mit eigenen Händen nach dem zu machen  
sein, wenigstens hat mich die Reduktion des  
"Lithon. Aufsatz" mit einem kleinen Aufsatz  
bei einem Verlagsvertrage mit einem  
Mittler zu verbinden. Ich danke sehr  
Anderen und die Reduktion des "Ausblicks"  
(Oben Seite) um die Colu'se zu  
zu können.

Was Ihre eigene meine Beurteilung betrifft, so  
beinhaltet es das höchste Maß nach dem ich  
besonderen zu sagen, da ich mich nicht  
des Maßes Ihrer meine Meinung sehr  
unbefähigt und zu geben habe. Ihre  
um vorzunehmen Verbesserungen  
haben ich mich nicht zu geben, ich  
aber selbst nach einem zweiten  
Roman. Eigentlich sollte ich die  
Dichter voranstellen, und die die  
blühend in eine für den  
Zeit (den Laufzeit) fällt, so  
läßt ganz gut zu wissen, wenn  
sich bis



zum Groß geworden und hat dafür noch  
unabhängige verantwortliche Rechte eingezogen  
füllen. Dießvorige wird für die auf dem  
äußeren Umfang eines Buchs wenig sein,  
den Büchhändler und dem Publikum aber  
müß man immer mit einer neuen gewissen  
Masse imponieren.



Dieser Gegenstand hat mich, daß Entsch. J. u. l.  
mächtig in der N. S. J. Bucher, „Innocent“  
sich lobend vorzuführen (wie in einer Anzeige  
sein, sondern in einem Inventionenversteher)  
Es gehört das Thema nicht zu dem größten  
den, was ich kann, und von dem ich  
sich mit mir annehme, das von dem ich  
sich mit mir wieder bekommen, in. selbst  
und ein wenig und schreiben ließ, bekommen  
ich ein Exemplar, was in der ganzen  
Lage steht. Ich möchte Ihnen die  
Ihren zu bewahren, was ein Buch, ein  
Wort in Heidelberg ist. Ich habe ich auch  
ein vollständiges Exemplar bekommen.

Ich gedachte mir ein Exemplar in  
dem Hinwegbringen zu lassen. Infall möglich  
für Sie für die einmal nicht mehr  
Ich neybaupst A. Moser